

Sieben Hinrichtungen in Syrien und im Iran

Damaskus (Reuter)

Drei Syrer sind wegen Spionage für Israel auf einem Platz in der Hauptstadt Damaskus durch den Strang hingerichtet worden, teilten Augenzeugen mit. In syrischen Zeitungen hatte es geheißt, die Männer hätten sich für eine Handvoll Dollar an den „zionistischen Feind“ verkauft.

Im Iran sind vier Männer öffentlich gehängt worden, meldete die iranische Nachrichtenagentur IRNA. Es hieß, einer der Delinquenten sei auf dem Imam-Khomeini-Platz in der Innenstadt von Teheran hingerichtet worden. Bei ihm habe es sich um einen irakischen Spion gehandelt, der Fahrzeuge aus dem Irak gebracht und sie an Komplizen in Teheran übergeben habe, wo sie mit Sprengstoff präpariert und zur Explosion gebracht worden seien. Dabei seien zahlreiche Passanten ums Leben gekommen. Die anderen drei „Saboteure“ wurden in der westiranischen Stadt Bachtaran hingerichtet. In der IRNA-Meldung hieß es, sie hätten für den Irak spioniert und ebenfalls Bomben gelegt.

AA000180

Iran
Über
hing
Paris (